

Reformiertes Pfarramt

Zürich-Seebach, 16.5.39

Zürich-Seebach

Paul Vogt, Pfarrer

Eigenwasenstraße 11

Telephon 66.287

Fräulein von Kirschbaum, Basel

Frau ^Ffr. Wieser, Riehen.

Liebe Mitarbeiterinnen!

Heute ist mir dieses Gesuch von Herrn Professor Schmidt übermittelt worden. Ich lasse es gerne bei Ihnen zirkulieren, vielleicht sehen Sie einen Weg. Ich wäre gerne bereit, zuzusagen. Jedoch bange ich etwas vor langfristigen Garantien. Ich sehe, wie stark unsere Kasse in Anspruch genommen ist und wie mühsam es ist, immer wieder um Mittel zu betteln. Vielleicht fände sich aber in Basel jemand, der eine Patenschaftsstelle an dem jungen Menschen übernehmen würde. Dann wäre allen geholfen. Wir würden für die nötigsten Auslagen aufkommen und den Studenten unter unseren Schutz nehmen und der Pate würde eventuell für Kost und Logis besorgt sein. Darf ich Sie um Ihren Rat bitten?

Mit herzlichem Dank und Gruss

b. v.



Es wird Sie vielleicht interessieren, dass der Jugendpfarrer von Berlin-Lichterfelde, Weschke, der seine Gattin verloren hat und nun über ein Jahr an schwerem Gelenkrheumatismus darniederlag, einen Freiplatz im Kanton Bern bei Herrn Pfarrer Wyss in Steffisburg bekommen hat. Er darf dort mit seinem Töchterlein einkehren.